

28. August 2023, Beerdigung Andreas Fischer, Abdankungshalle Schlieren

Andreas Fischer war über 50 Jahre Mitglied der SP Schlieren. Ein eigentliches Urgestein also, geschätzt und von ein paar Leuten auch gefürchtet, weil er an den Parteiversammlungen seine Meinung immer gradlinig und prägnant, engagiert und eloquent vertreten hat. Es hat ihm überhaupt nichts ausgemacht, eine abweichende Haltung zu vertreten. Im Gegenteil: manchmal machte es den Anschein, dass er die Rolle des Advocatus diaboli ganz gerne gespielt hat. Ich habe dann mit der Zeit gemerkt, dass es nicht nur eine Rolle ist, die er da spielt. Andreas mit seiner Originalität und seiner Leidenschaft konnte gar nicht anders. So war er einfach, und es war gut so, weil es eben auch uns andere zum Denken anregte.

Wenn sein Temperament kurzzeitig auf Hochleistung aufgefahren ist, war es für einige vielleicht fast ungemütlich geworden. Aber schon kurz danach konnte er wieder sehr zugewandt und umgänglich sein.

Er hat für die SP Schlieren einiges geleistet: Er war im Parlament und hat sogar einmal als Stadtpräsident kandidiert. Wer das Innenleben von lokalen Parteisektionen kennt, der weiss, dass eine solche Kandidatur für die Partei von unschätzbarem Wert sein kann, besonders dann, wenn niemand anders aus den eigenen Reihen antreten möchte.

Andreas hat aber nicht nur kandidiert. Zum Bezirksrat ist er auch gewählt worden. Davon hat er auch immer wieder gerne erzählt. Offenbar war es ihm richtig wohl in diesem Amt.

Andreas hat zwar die öffentliche Bühne ganz gerne gehabt. Unvergessen ist etwa sein Auftritt als Gauner in der Niederdorfoper vor 12 Jahren.

Aber er hat gerade für die SP Schlieren auch Arbeit im Hintergrund geleistet. Im Vorstand als Kassier habe ich ihn erlebt, wie er die Parteifinzen umsichtig verwaltete und fachkundig Rückstellungen und transitorische Buchungen forderte. Als Normalsterblicher hatte ich damals von ihm gelernt, dass es nicht nur Ausgaben und Einnahmen gibt.

Andreas ist unserer Partei bis zum Schluss verbunden geblieben. Noch am 7. Juni dieses Jahres hat er mir extra telefoniert, um mir mitzuteilen, dass er leider in den Ferien sei am Sommerfest der SP Schlieren.

Es war das letzte Mal, dass ich mit ihm gesprochen hatte.

Pascal Leuchtmann